



Die Folk Band „In Search of a Rose“ spielte sich am Freitagabend in die Herzen der zahlreichen Zuhörer.

Foto: off

Wochenende der Musik am „Nassen Dreieck“

Landesjugendorchester und irische Folkmusik begeisterten

Hörstel/Rheine. (off) – Ein Wochenende für Freunde der Musik und der Augen bot das Nasse Dreieck in Bergeshövede für einige tausend Zuschauer aus der gesamten Region um Hörstel. Neben klassischer Musik dargeboten durch das Landesjugendorchester am Samstagabend kamen am Freitag die Freunde der irischen Folkmusik zu ihrem Genuss.

Organisiert durch den Castellans' Initiativkreis Musik Bevergern spielten sich die beiden Folkgruppen „Ceili Family“ und „In search of a rose“ bei dem sommerlichen Festival „auf der grünen Insel“ direkt in die Herzen der über

700 Zuhörer. Nach diesem gelungenen Vorgeschmack auf die „Klangparade – Kulturufer Nasses Dreieck“ kamen die ersten Besucher schon am frühen Samstagnachmittag.

Der Höhepunkt war jedoch das gelungenen Konzert der 80 hochbegabten jungen Musiker des Landesjugendorchesters NRW unter der Leitung des renommierten Dirigenten Jacques Mercier. Das Orchester spielte auf einer Seebühne im Nassen Dreieck, die eigens vom Wasser- und Schifffahrtsamt Rheine dort vertäut war. Filmmusik wechselte sich mit klassischen Stücken ab.

Leider konnten das interessierte Publikum die leisen Töne

nicht hören, da im Hintergrund die Gespräche der weniger Musikbegeisterten das Orchester zum Teil gewaltig übertönten.

So war der junge Geigen-Solist beim Thema aus dem Film „Schindlers Liste“ am Ufer nicht zu hören. Nach dem hervorragenden Konzert der jungen Musiker setzte eine futuristische Lasershow das Nasse Dreieck in fluoreszierendes Licht, das von rhythmischer Musik untermalt wurde.

Das Festival „Klangparade – Kulturufer Nasses Dreieck“ wurde mit einem Feuerwerk der Superlative vom jenseitigen Ufer beendet.